

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Reinhold Yabo (GfK) vom: 27.04.2015 eingegangen: 27.04.2015	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	13. Plenarsitzung Gemeinderat 30.06.2015 2015/0258 35 öffentlich Dez. 4
Effizientere Haushaltspolitik durch Bildung von Töpfen für die freiwilligen Leistungen und in anderen Aufgabengebieten		

- 1. Kann die Verwaltung bei der Schaffung von Finanztöpfen für bestimmte Aufgabenfelder erkennen, dass**
 - 1.1 es durch Vorgabe von strategischen Zielen und Kennzahlen zu einer zielgenaueren Aufgabenerfüllung kommt?**
 - 1.2 freie Träger und Stadt gezielter zusammenarbeiten?**
 - 1.3 es zu einer Vermeidung von Doppelstrukturen bei den freien Trägern kommt?**
 - 1.4 es zur größeren Verteilungsgerechtigkeit und weniger Lobbyarbeit der freien Träger in der Vergabe der Mittel kommt?**
- 2. Wenn die Verwaltung diese Vorgehensweise begrüßt, welche Rahmenbedingungen sollten dann dafür geschaffen werden? Welche Bedenken hat die Verwaltung bei einer Umsetzung dieser Lösung? Wo sind die Grenzen?**
- 3. Ist der Verwaltung eine ähnliche Umsetzung aus anderen Kommunen oder in anderen Verfahren bekannt? Gibt es innerhalb der Verwaltung bereits Erfahrungswerte zur Topfbildung?**
- 4. Sind der Verwaltung Schwerpunktthemen innerhalb der freiwilligen Leistungen und des städtischen Aufgabenkataloges bekannt, die sich als Töpfe zusammenfassen lassen, wie es beispielsweise beim Thema Flüchtlinge von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen wurde? Bitte fassen Sie diese in einer Liste zusammen.**
- 5. Sind der Verwaltung Verteilungsschlüssel oder Verfahren, neben einer Ausschusslösung, zur Verteilung der Gelder eines Topfes bekannt? Welches oder welche Verfahren würde die Verwaltung vorschlagen oder bevorzugen?**

Zu 1 - 5:

Der Gemeinderat hat am 28. April 2015 einen Beschluss über die Eckpunkte des Strategieprozesses Haushaltsstabilisierung gefasst. In diesem Strategieprozess soll aufgezeigt werden,

1. welche Schwerpunkte vor dem Hintergrund der reduzierten Ressourcen zu setzen sind
2. welche Aufgaben aufgegeben oder in der Art und Weise der Ausführung reduziert werden können
3. welche Aufgaben ausgebaut werden oder in welchen Strukturen diese erledigt werden sollen.

Die Verwaltung sieht die von Ihnen angesprochenen Themen als Bestandteil der Sachverhalte, die im Rahmen des Haushaltsstabilisierungsprozesses ebenfalls zu betrachten sind. Über die Ergebnisse dieses Prozesses im Allgemeinen und hinsichtlich der betreffenden Fragen im Besonderen wird die Verwaltung im Rahmen der Strukturkommission berichten.